

Köln – Neues Wohnen auf alten Flächen

17.04.2010

Städtische Nutzungen und Strukturen unterliegen Lebens- und Nutzungszyklen. Im Zuge des wirtschaftlichen Strukturwandels sowie der veränderten politischen und verkehrstechnologischen Rahmenbedingungen fallen Flächen in unterschiedlicher räumlicher Lage und Dimension brach, die einer städtebaulichen Neuordnung zugeführt werden können. Der Stellenwert von innerstädtischen Brachflächen in Bezug auf deren Umnutzung zu Wohnzwecken liegt darin, dass hier entsprechend der Nachfrage gezielt ein Angebot für „neues Wohnen“ geschaffen werden kann.